

Die Berufsfelderkundung am Klausenhof

In dieser Woche (07.-11.06.21) konnte der 8. Jahrgang unter besonderen Corona-Auflagen die Berufsfelderkundung am Klausenhof wahrnehmen. Die Schüler*innen hatten die Möglichkeit, an diesem Tag ein Berufsfeld näher kennenzulernen. Die moderne und ländlich gelegene Anlage schaffte eine angenehme Atmosphäre für alle Beteiligten.

Das Feedback der Schüler*innen ist durchweg sehr positiv ausgefallen - hier einige Auszüge aus den Rückmeldungen:

„Wir waren in der Gruppe Friseur/Kosmetik und haben in diese Berufe reingeschnuppert. Wir haben gelernt, wie man Kunden die Haare wäscht und auch, wie man ein Gesicht richtig reinigt. Außerdem haben wir Puppenköpfe frisiert und geschminkt, das hat sehr viel Spaß gemacht [Anm.: Wegen der Coronamaßnahmen durften sie dies leider nicht gegenseitig an sich ausprobieren]. Besonders interessant war, dass wir auf Hormone und Mikroplastik in Kosmetikprodukten eingegangen sind, dafür wurde uns eine App empfohlen, mit der man seine eigenen Produkte überprüfen kann. Die Betreuer dort waren alle sehr nett.“

„Wir haben in der Gruppe Hauswirtschaft Theorie und Praxis gemacht. Wir haben uns Rezepte angeschaut und aufgeteilt, sodass wir am Ende selbstgemachte Pizza und Erdbeerküchlein essen konnten. Es hat sehr viel Spaß gemacht und es hat auch richtig gut geschmeckt.“

„Wir haben viel über Erziehung gesprochen und auch viele pädagogische Spiele selbst ausprobiert, manche sogar draußen, was bei dem tollen Wetter sehr viel Spaß gemacht hat.“

„Ich fand den Tag gestern sehr cool, in der Gruppe Medienpädagogik wurden uns iPads zur Verfügung gestellt, auf denen wir ein Spiel ausprobieren durften. Das spannendste war das Buch, welches wir am Ende gemacht haben. Wir durften uns ein Thema aussuchen, über Gefahren im Netz (Fake News), und sollten das Buch an Grundschüler richten, um diese aufzuklären.“

„Die Berufsfelderkundung hat mir sehr viel Spaß gemacht, leider war die Zeit zu kurz. Wir haben in Pneumatik erst die Theorie des Einsatzes von Druckluft besprochen und diese dann praktisch umgesetzt - das hat Spaß gemacht und war sehr interessant.“

„Ich fand den Tag gut, ich habe viel über Verkäufe gelernt, z.B. wie ich eine Kalkulation mit Excel auf einem Laptop mache und am Ende haben wir sogar unsere eigene Firma gegründet.“

„Ich fand die Fahrt gut, weil wir endlich mal wieder den Tag mit der gesamten Klasse verbringen konnten. Ich war in der Gruppe Metall, wir wurden kurz in die Lage eingeführt und durften dann unser eigenes Namensschild aus Aluminium herstellen.“

„Ich war in der Gruppe Büro. Dort haben wir im Internet nach verschiedenen Berufen gesucht, die etwas mit Wirtschaft zu tun haben. Danach haben wir eine Quittung erstellt und zum Schluss ein Kassenbuch mit Ein- und Ausgaben erstellt. Es war schwerer, als ich dachte, aber ich konnte die Aufgaben lösen.“